UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

Lehr- und sonstige Schulbücher. Schuljahr 1911/12.

I. Religion:

a) Evangelische Religion:

1. Leimbach, Ausgewählte Geschichten des Alten und Neuen Testaments; 1,25 ℳ. (VI und V).
2. Luthers kleiner Katechismus; geb. 0,30 ℳ (VI—U III).
3. Noack, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht. Ausgabe B; geb. 2,40 ℳ, (U III—I, R_3—R_1).
4. Bibel in Luthers Übersetzung (IV—I).
5. Evangelisches Schulgesangbuch von C. Stüve; geb. 1,20 ℳ (VI—I).

b) Katholische Religion:

1. Osnabrücker Diöcesankatechismus; 0,45 ℳ (VI—O III).
2. Biblische Geschichte für das Bistum Osnabrück; 0,80 ℳ (VI—O III).
3. König, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht. 4 Teile (1902—1904) (U II—I).

II. Deutsch:

1. Lehmann und Dorenwell, Deutsches Sprach- und Übungsbuch. 1. Heft für VI; 0,60 ℳ. 2. Heft für V; 0,75 ℳ. 3. Heft für IV; 0,80 ℳ. 4. Heft für U III und R_3; 1 ℳ.
2. Regeln und Wörterverzeichnis, herausgegeben im Auftrage des Kgl. Ministeriums; 0,15 ℳ (VI—I).
3. Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, herausgegeben von Muff. 1. Abt. für VI; 2 ℳ. 2. Abt. für V; 2,40 ℳ. 3. Abt. für IV; 2,40 ℳ. 4. Abt. für U III und R_3; 2,40 ℳ. 5. Abt. für O III und R_2; 2,50 ℳ. 6. Abt. für U II und R_1; 2,60 ℳ.

III. Latein:

1. Wartenberg, Vorschule zur lat. Lektüre für reifere Schüler. 6. Auflage 1909; geb. 2,80 ℳ (U III).
2. Wartenberg, Übungsstücke zum Übersetzen ins Lateinische im Anschluss an die Cäsar-Lektüre, geb. 2,20 ℳ (O III und U II).
3. Gallien, Lateinische Schulgrammatik; 1 ℳ (O III—I).

IV. Englisch:

1. Dickhuth, Übungsstoff für den englischen Anfangsunterricht. 1. Teil: Formenlehre. 4. Auflage, 1909, geb. 2 ℳ (VI und V).
2. Dickhuth, Übungsstoff und Grammatik für den englischen Anfangsunterricht. 2. Teil: Syntax, 2. Auflage; geb. 2,30 ℳ (IV).
3. Gantter, Study and Recreation I; geb. 2,80 ℳ (U III—O III, R_3—R_2).
4. Conrad, Wörterbuch zu Gantters Chrestomathie I; geb. 1,80 ℳ.
5. Dubislav und Boek, Schulgrammatik der engl. Sprache; geb. 1,90 ℳ (U III—U II und R_3—R_1).
6. Dubislav und Boek, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Engl.; geb. 2,40 ℳ (U III—U II und R_3—R_1).
7. Herrig, Aufgaben zum Übersetzen aus dem Deutschen; geb. 3 ℳ (O II und I).

V. Französisch:

1. Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Elementarbuch. Ausgabe F; geb. 2,50 ℳ (IV, U III, R_3)
2. Ploetz-Kares, Kurzer Lehrgang der französischen Sprache. Übungsbuch. Ausgabe F; geb. 3 ℳ (O III, U II, R_2, R_1).
3. Ploetz-Kares, Sprachlehre; 1,60 ℳ (O III—O II, R_2, R_1).
4. Probst, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen. II. Teil; 1,60 ℳ (O II und I).
5. Knebel, Schulgrammatik; 2,40 ℳ (O II und I).

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Geschichte:

1. Brettschneider, Hilfsbuch für den Unterricht in der Geschichte. 1. Teil für IV; geb. 1,30 ℳ. 2. Teil für U III und R_3; 1,30 ℳ. 3. Teil für O III und R_2; 1,30 ℳ. 4. Teil für U II und R_1; 1,30 ℳ. 5. Teil für O II; 2,10 ℳ. 6. Teil für U I; 2,10 ℳ. 7. Teil für O I; 2,10 ℳ.
2. Putzger, Historischer Schulatlas; geb. 3 ℳ (O II und I).

VII. Geographie:

1. v. Seydlitz, Geographie. Ausgabe D. 1. Heft für V; geb. 0,70 ℳ. 2. Heft für IV; 0,70 ℳ. 3. Heft für U III und R_3; 0,85 ℳ. 4. Heft für O III und R_2; 1 ℳ. 5. Heft für U II und R_1; 0,90 ℳ. 7. Heft für obere Klassen; 1,25 ℳ.
2. Debes, Schulatlas für mittlere Klassen; geb. 1,50 ℳ (VI und V).
3. Debes, Kirchhoff und Kropatschek, Schulatlas für obere Klassen; geb. 5 ℳ (IV—I).

VIII. Rechnen:

Westrick und Heine, Rechenbuch für Realschulen, 3 Hefte, 1909 u. 10, à Heft 1,10 ℳ (VI—IV).

IX. Mathematik:

1. Kambly-Roeder. Planimetrie. 100. Auflage; 2 ℳ (U III—U II); Bearb. v. Thaer (IV).
2. Kambly-Roeder, Trigonometrie. Ausgabe B; geb. 2 ℳ (O II und I).
3. Kambly-Roeder, Stereometrie und sphär. Trigonometrie; geb. 2,30 ℳ (O II und I).
4. Niemöller und Decker, arithmetisches und algebraisches Unterrichtsbuch. 1. Heft für U III und R_3; kart. 1 ℳ. 2. Heft für O III, R_2, U II, R_1; kart. 1,60 ℳ. 3. Heft für O II; kart. 1,40 ℳ. 4. Heft für I; kart. 2,50 ℳ.
5. Greve, 5stellige logarithmische und trigonometrische Tafeln; geb. 2 ℳ (R_1, U II—I).

X. Physik:

1. Hermes (Spies), Experimentalphysik; geb. 2,50 ℳ (U II).
2. Jochmann, Grundriss der Experimentalphysik; geb. 5,50 ℳ (O III, neueste Aufl., 1910, O II u. I).
3. Sumpf, Anfangsgründe der Physik; geb. 1,80 ℳ (R_2 und R_1).

XI. Chemie:

1. Rüdorff, Grundriss der Chemie. Ausgabe B; 4 ℳ (O II und I).
2. Sumpf (Mittag), Anhang über Chemie und Mineralogie zu den Anfangsgründen der Physik; 0,60 ℳ (R_1).

XII. Naturgeschichte:

1. Vogel, Müllenhoff und Röseler, Leitfaden für den Unterricht in der Botanik. 1. Heft für VI—IV; 1,80 ℳ. 2. Heft für U III, R_3, O III, R_2; 1,80 ℳ. 3. Heft für U II (u. R_1) 1 ℳ.
2. Vogel, Müllenhoff und Röseler, Leitfaden für den Unterricht in der Zoologie. 1. Heft für VI—IV; 1,60 ℳ. 2. Heft für U III, R_3, O III, R_2; 1,60 ℳ. 3. Heft für U II (R_1); 1,20 ℳ.

XIII. Singen:

Heinrichs und Pfusch, »Frisch gesungen!« Sammlung von gemischten Chören und einstimmigen Liedern (3 ℳ).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Die allgemeine Lehrverfassung der Schule.

I. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die dafür bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstand.	A. Realgymnasium							B. Realschule			C. Gemeinsamer Unterbau						Zusammen
	Ober-Prima	Unter-Prima	Ober-Sekunda	Unter-Sekunda	Ober-Tertia	Unter-Tertia 1	Unter-Tertia 2	1te Realklasse	2te Realklasse	3te Realklasse	Quarta 1	Quarta 2	Quinta 1	Quinta 2	Sexta 1	Sexta 2	
Religion a. evangel.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	34
Religion b. kathol.	2	komb. mit O I	komb. mit O I	komb. mit O I	2	komb. mit O III	komb. mit O III	komb. mit O I	komb. mit O III	komb. mit O III	komb. mit O III	komb. mit O III	3	komb. mit V_1	komb. mit V_1	komb. mit V_1	7
Deutsch u. Geschichtserzählung	3	3	3	3	3	3	3	3	3	4	3	3	4	4	5	5	55
Latein	5	5	5	5	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
Französisch	3	3	4	4	4	4	4	4	4	7	7	7	—	—	—	—	55
Englisch	4	4	3	3	3	3	3	5	5	4	4	4	6	6	6	6	69
Geschichte u. Erdkunde	3	3	3	3	3	3	3	4	4	4	4	4	2	2	2	2	49
Rechnen u. Mathematik	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	80
Naturbeschreibung	—	—	—	2	2	2	2	1	3	2	2	2	2	2	2	2	26
Physik	2	2	2	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	12
Chemie	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	28
																	469

Zu diesen Stunden treten ferner als verbindliche Stunden für jede Klasse 3 Turnstunden, für Sexta und Quinta je 2, für die mittleren und oberen Klassen zusammen 3 Singstunden. Ausserdem fakultativ: 2 Schreibstunden, und für O III, U II, Realkl. I—III 2 Stunden Linearzeichnen; für O II—O I 1 Stunde spezielle darstellende Geometrie oder 1 Stunde Elemente der malerischen Perspektive, bezw. beide Stunden zusammen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2a. Unterrichtsverteilungsplan für das Sommerhalbjahr 1910.

Lfd. №	Name der Lehrer	Ordinariat	O I	U I	O II	U II	O III	U III$_1$	U III$_2$	R I	R II	R III	IV$_1$	IV$_2$	V$_1$	V$_2$	VI$_1$	VI$_2$	Sa.
14	Oberlehrer **Degenhardt**	VI$_1$				4 Franz. 3 Engl.						5 Engl. 2 Erdk.			4 Engl.			6 Engl.		24
15	Oberl. **Nowaczkiewicz**	R II							2 Natg.	2 Chem. 2 Phys.	5 Math. 2 Phys.	5 Math. 2 Natg.		2 Natg.	2 Natg.				24
16	Wiss. Hilfsl. **Kottmann**						3 Dtsch. 4 Franz.	2 Gesch. 1 Erdk.					7 Franz.					5 Dtsch.	22
17	Probekandidat **Knoke**	U III$_2$				2 Rel.			6 Latein 3 Dtsch. 2 Gesch.	2 Rel.		4 Dtsch. 2 Rel.						3 Rel.	24
18	Probekandidat Dr. **Grobe**								5 Math.							2 Natg. 2 Erdk.	2 Natg. 2 Erdk. 3Turnen	2 Natg. 2 Erdk.	20
19	Zeichenlehrer **Rohlfes**		2 Zchn. 1 Linearzeichnen	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Linearzeichnen	2 Zchn. 2 Schrb., dav. 1 m. Linearz I.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Linearzeichnen m. U II	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Schreib., dav. 1 m. Linearz UII.							24
20	Königl. Lehrer **Rahe**	VI$_2$													6 Engl. 2 Erdk. 2 Singen			6 Engl. 5 Rechn. 3Turnen	24
21	Königl. Lehrer **Wulf**	V$_1$	3 Chorsingen										2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 4 Dtsch. 5 Rechn.		5 Rechn. 2 Singen		25
22	Königl. Lehrer **Hülsmann**	V$_2$													2 Schrb. 3Turnen	4 Dtsch. 5 Rechn. 2 Zchn. 2 Schrb.	5 Dtsch. 2 Schrb.	2 Schrb.	27

23—31 Seminarkandidaten Dr. **Siemsen;** Dr. **Geissler, Kortmann, Kuhlmann,** Dr. **Pöppelmann, Tholen, Steinkamp, Veltmann, Wichmann.**

Konviktspräses **Riedemann** 7 Stunden kathol. Religion: je 2 komb. in den oberen und mittleren Klassen, 3 Stunden komb. in den unteren Klassen.
Turnlehrer **Hertel** und **Beyer** zusammen 15 Stunden Turnen; Lehrer **Rolixmann** 6 Stunden Turnen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2a. Unterrichtsverteilungsplan für das Sommerhalbjahr 1910.

Lfd. №	Name der Lehrer	Ordinariat	O I	U I	O II	U II	O III	U III$_1$	U III$_2$	R I	R II	R III	IV$_1$	IV$_2$	V$_1$	V$_2$	VI$_1$	VI$_2$	Sa.
1	Professor Dr. **Uhlemann**, Direktor	O I	4 Engl. 3 Franz.						3 Engl.										10
2	Professor **Roesler**	U I	5 Math. 2 Phys. 1 Linearzeichnen	5 Math. 2 Phys.													3 Rel.		18
3	Professor **Oelker**	R I			3 Engl. 4 Franz.		2 Rel.			4 Franz. 5 Engl.	2 Rel. (m. O III)			2 Gesch.					20
4	Professor Dr. **Rohdewald**		3 Gesch.	3 Gesch.		2 Gesch.				3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.	3 Dtsch. 2 Gesch.								20
5	Professor **Seegers**					5 Math. 2 Phys.		5 Dtsch.					3 Dtsch. 2 Rel.	3 Rechn. 2 Geom.					22
6	Professor Dr. **Dickhuth**	R III		4 Engl. 3 Franz.			3 Engl.					4 Engl. 2 Gesch.	4 Engl. 2 Gesch.						22
7	Professor Dr. **Denker**	O II	5 Latein		3 Dtsch. 5 Latein 3 Gesch.			6 Latein											22
8	Professor **Tiemann**	O III	3 Dtsch.	3 Dtsch. 5 Latein			6 Latein		4 Franz. 1 Erdk.										22
9	Professor Dr. **Rohde**	IV$_2$												2 Rel. 3 Dtsch. 7 Franz.		2 Rel. 6 Engl. 2 Erdk.			22
10	Professor **Cramer**	U II	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	3 Dtsch. 5 Latein	2 Gesch.	2 Rel. 3 Dtsch.	2 Rel. (m. U III$_1$)										21
11	Professor **Friedrichs**		2 Chem.	2 Chem.	2 Chem.	2 Natg. 1 Erdk.	2 Natg.	2 Natg.		5 Math. 1 Natg.	3 Natg.								22
12	Professor **Kühn**	IV$_1$			5 Math. 2 Phys.		5 Math. 1 Erdk.						3 Rechn. 2 Geom. 2 Natg. 2 Erdk.						22
13	Professor **Schottel**	U III$_1$						4 Franz. 3 Engl.			4 Franz.	7 Franz. 2 Erdk.		2 Erdk.	2 Rel.				24
14	Oberlehrer **Degenhardt**	VI$_1$				4 Franz. 3 Engl.					5 Engl. 2 Erdk.			4 Engl.			6 Engl.		24
15	Oberl. **Nowaczkiewicz**	R II							2 Natg.	2 Chem. 2 Phys.	5 Math. 2 Phys.	5 Math. 2 Natg.		2 Natg.	2 Natg.				24
16	Probekandidat **Knoke**	U III$_2$				2 Rel.			3 Dtsch. 6 Latein 2 Gesch.	2 Rel.		2 Rel. 4 Dtsch.						3 Rel.	24
17	Probekandidat **Wolpers**								5 Math.							2 Natg.	2 Natg. 2 Erdk.	2 Natg.	13
18	Seminarkandidat Dr. **Bulthaupt**						3 Dtsch. 4 Franz.	2 Gesch. 1 Erdk.					7 Franz.					5 Dtsch. 2 Erdk.	24
19	Zeichenlehrer **Rohlfes**		2 Zchn. 1 Linearzeichnen	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Linearzeichnen	2 Zchn. 2 Schrb., dav. 1 m. Linearz. I	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Linearzeichnen m. U II	2 Zchn. 2 Schreiben, dav. 1 m. Linearz. U II	2 Zchn.							24
20	Königl. Lehrer **Engelhard**	V$_2$													2 Erdk. 2 Schrb.	4 Dtsch. 5 Rechn. 2 Schrb.	5 Dtsch. 2 Schrb.	2 Schrb.	24
21	Königl. Lehrer **Rahe**	VI$_2$													6 Engl. 3 Turnen 1 Singen			6 Engl. 5 Rechn. 3 Turnen	24
22	Königl. Lehrer **Wulf**	V$_1$	2 Chorsingen										2 Zchn.	2 Zchn.	4 Dtsch. 5 Rechn. 2 Zchn.	2 Zchn.	5 Rechn. 3 Turnen 1 Singen		28

23—31 Seminarkandidaten Dr. **Siemsen**; Dr. **Geissler, Kortmann, Kuhlmann,** Dr. **Pöppelmann, Steinkamp, Tholen, Veltmann, Wichmann.**

Konviktspräses **Riedemann** 7 Stunden katholischen Religionsunterrichts, je 2 Stunden kombiniert in den oberen und mittleren, 3 Stunden kombiniert in den unteren Klassen. Turnlehrer **Hertel** und **Beyer** zusammen 15 Stunden Turnen; Lehrer **Rolixmann** 6 Stunden Turnen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2b. Unterrichtsverteilungsplan für das Winterhalbjahr 1910|1911.

Lfd. Nr.	Name der Lehrer	Ordinariat	O I	U I	O II	U II	O III	U III$_1$	U III$_2$	R I	R II	R III	IV$_1$	IV$_2$	V$_1$	V$_2$	VI$_1$	VI$_2$	Sa.
1	Direktor Dr. **Uhlemann**	O I	4 Engl. 3 Franz.						3 Engl.										10
2	Professor **Roesler**	U I	5 Math. 2 Phys. 1 Linearzeichnen	5 Math. 2 Phys.													3 Rel.		18
3	Professor **Oelker**	R I			3 Engl. 4 Franz.		2 Rel.			5 Engl. 4 Franz.	2 Rel. (m. OIII)			2 Gesch.					20
4	Professor Dr. **Rohdewald**		3 Gesch.	3 Gesch.		2 Gesch.				3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.	3 Dtsch. 2 Gesch.								20
5	Professor Dr. **Dickhuth**	R III		4 Engl. 3 Franz.			3 Engl.					4 Engl. 2 Gesch.	4 Engl. 2 Gesch.						22
6	Professor **Seegers**					5 Math. 2 Phys.		5 Math.					3 Dtsch. 2 Rel.	3 Rechn. 2 Geom.					22
7	Professor Dr. **Denker**	O II	5 Latein		5 Latein 3 Dtsch. 3 Gesch.			6 Latein											22
8	Professor **Tiemann**	O III	3 Dtsch.	5 Latein 3 Dtsch.			6 Latein		4 Franz. 1 Erdk.										22
9	Professor Dr. **Rohde**	IV$_2$												7 Franz. 2 Rel. 3 Dtsch.		6 Engl. 2 Rel.			20
10	Professor **Cramer**	U II	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	5 Latein 3 Dtsch.	2 Gesch.	2 Rel. 3 Dtsch.	2 Rel. (m. U III$_1$)										21
11	Professor **Friedrichs**		2 Chem.	2 Chem.	2 Chem.	2 Natg. 1 Erdk.	2 Natg. (Physik)	2 Natg.		5 Math. 1 Natg.	3 Natg.								22
12	Professor **Kühn**	IV$_1$			5 Math. 2 Phys.		5 Math. 1 Erdk.						3 Rechn. 2 Geom. 2 Natg. 2 Erdk.						22
13	Professor **Schottel**	U III$_1$						4 Franz. 3 Engl.			4 Franz.	7 Franz. 2 Erdk.		2 Erdk.	2 Rel.				24
14	Oberlehrer **Degenhardt**	VI$_1$				4 Franz. 3 Engl.					5 Engl. 2 Erdk.			4 Engl.			6 Engl.		24
15	Oberl. **Nowaczkiewicz**	R II							2 Natg.	2 Chem. 2 Phys.	5 Math. 2 Phys.	5 Math. 2 Natg.		2 Natg.	2 Natg.				24
16	Wiss. Hilfsl. **Kottmann**						3 Dtsch. 4 Franz.	2 Gesch. 1 Erdk.					7 Franz.					5 Dtsch.	22
17	Probekandidat **Knoke**	U III$_2$				2 Rel.			6 Latein 3 Dtsch. 2 Gesch.	2 Rel.		4 Dtsch. 2 Rel.						3 Rel.	24
18	Probekandidat Dr. **Grobe**								5 Math.							2 Natg. 2 Erdk.	2 Natg. 2 Erdk. 3Turnen	2 Natg. 2 Erdk.	20
19	Zeichenlehrer **Rohlfes**		2 Zchn. 1 Linearzeichnen	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Linearzeichnen	2 Zchn. 2 Schrb., dav. 1 m. Linearz I.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Linearzeichnen m. U II	2 Zchn. 2 Schreib., dav. 1 m. Linearz UII.	2 Zchn.							24
20	Königl. Lehrer **Rahe**	VI$_2$													6 Engl. 2 Erdk. 2 Singen			6 Engl. 5 Rechn. 3Turnen	24
21	Königl. Lehrer **Wulf**	V$_1$	3 Chorsingen										2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 4 Dtsch. 5 Rechn.		5 Rechn. 2 Singen		25
22	Königl. Lehrer **Hülsmann**	V$_2$													2 Schrb. 3Turnen	4 Dtsch. 5 Rechn. 2 Zchn. 2 Schrb.	5 Dtsch. 2 Schrb.	2 Schrb.	27

23—31 Seminarkandidaten Dr. **Siemsen**; Dr. **Geissler, Kortmann, Kuhlmann,** Dr. **Pöppelmann, Tholen, Steinkamp, Veltmann, Wichmann.**

Konviktspräses **Riedemann** 7 Stunden kathol. Religion: je 2 komb. in den oberen und mittleren Klassen, 3 Stunden komb. in den unteren Klassen.

Turnlehrer **Hertel** und **Beyer** zusammen 15 Stunden Turnen; Lehrer **Rolixmann** 6 Stunden Turnen.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2b. Unterrichtsverteilungsplan für das Winterhalbjahr 1910|1911.

Lfd. №	Name der Lehrer	Ordinariat	O I	U I	O II	U II	O III	U III$_1$	U III$_2$	R I	R II	R III	IV$_1$	IV$_2$	V$_1$	V$_2$	VI$_1$	VI$_2$	Sa.
1	Direktor Dr. **Uhlemann**	O I	4 Engl. 3 Franz.						3 Engl.										10
2	Professor **Roesler**	U I	5 Math. 2 Phys. 1 Linearzeichnen	5 Math. 2 Phys.													3 Rel.		18
3	Professor **Oelker**	R I			3 Engl. 4 Franz.		2 Rel.			5 Engl. 4 Franz.	2 Rel. (m. OIII)			2 Gesch.					20
4	Professor Dr. **Rohdewald**		3 Gesch.	3 Gesch.		2 Gesch.				3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.	3 Dtsch. 2 Gesch.								20
5	Professor Dr. **Dickhuth**	R III		4 Engl. 3 Franz.			3 Engl.					4 Engl. 2 Gesch.	4 Engl. 2 Gesch.						22
6	Professor **Seegers**					5 Math. 2 Phys.		5 Math.					3 Dtsch. 2 Rel.	3 Rechn. 2 Geom.					22
7	Professor Dr. **Denker**	O II	5 Latein		5 Latein 3 Dtsch. 3 Gesch.			6 Latein											22
8	Professor **Tiemann**	O III	3 Dtsch.	5 Latein 3 Dtsch.			6 Latein		4 Franz. 1 Erdk.										22
9	Professor Dr. **Rohde**	IV$_2$												7 Franz. 2 Rel. 3 Dtsch.		6 Engl. 2 Rel.			20
10	Professor **Cramer**	U II	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	5 Latein 3 Dtsch.	2 Gesch.	2 Rel. 3 Dtsch.	2 Rel. (m. U III$_1$)										21
11	Professor **Friedrichs**		2 Chem.	2 Chem.	2 Chem.	2 Natg. 1 Erdk.	2 Natg. (Physik)	2 Natg.		5 Math. 1 Natg.	3 Natg.								22
12	Professor **Kühn**	IV$_1$			5 Math. 2 Phys.		5 Math. 1 Erdk.						3 Rechn. 2 Geom. 2 Natg. 2 Erdk.						22
13	Professor **Schottel**	U III$_1$						4 Franz. 3 Engl.			4 Franz.	7 Franz. 2 Erdk.		2 Erdk.	2 Rel.				24

I. Die al

I. Übers un

Lehr-gegenstand.	
Religion	a. evangel.
	b. kathol.
Deutsch u. Geschichtserzählung	
Latein	
Französisch	
Englisch	
Geschichte u. Erdkunde	
Rechnen u. Mathematik	
Naturbeschreibung	
Physik	
Chemie	
Schreiben	
Zeichnen	

Zu diesen Stun
und Quinta je 2, für d
2 Schreibstunden, und fü
darstellende Geometrie o

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Die durchgenommenen Lehraufgaben.

1. Die allgemeinen Lehraufgaben sind für die einzelnen Klassen die gleichen geblieben wie im Schuljahre 1908—9. Vergl. Programm von 1909 (S. 5—12).

2. Übersicht der fremdsprachlichen Lektüre:

Ober-Prima. Lateinisch: Auswahl aus Livius, 1. Dekade; Tacitus Germania; Auswahl aus dem I. und III. Buch der Oden des Horaz; Cicero orat. in Verrem IV. — Französisch: Guizot, Charles Ier; Hugo, Préface de Cromwell; Racine, Britannicus; Molière, Précieuses ridicules. — Englisch: Macaulay, History of England I; Wordsworth, Gedichte; Shakespeare, Richard III; J. St. Mill, On Liberty. — **Unter-Prima.** Lateinisch: Livius, B. I; Vergil Aeneis aus B. I und II; Cicero De imperio Cn. Pompei. — Französisch: D'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance; Corneille, Polyeucte; Molière, Avare. — Englisch: Macaulay, Warren Hastings; Tennyson, Enoch Arden; Shakespeare, Merchant of Venice. — **Ober-Sekunda.** Lateinisch: Caesar, B. G. VII; Auswahl aus Ovids Metamorphosen; Livius XXI. — Französisch: Daudet, Lettres de mon moulin; Lanfrey, Campagne de 1806—1807. — Englisch: W. Irving, Abbotsford; Macaulay, History of England (Monmouth). — **Unter-Sekunda.** Lateinisch: Caesar, B. G. V, VI, VII mit Auswahl. — Französisch: Töpfer, Nouvelles; Thiers, Napoleon à Ste-Hélène. — Englisch: Scott, Quentin Durward; Hume, Charles I. — **Ober-Tertia.** Lateinisch: Caesar, B. G. I, II. — Französisch: Erckmann-Chatrian, Waterloo. — Englisch: Fletcher, In the days of Drake. — **Realklasse I.** Französisch: Souvestre, Confessions d'un ouvrier; Thiers, Expédition d' Égypte. — Englisch: Southey, Life of Nelson; Scott, Ivanhoe. — **Realklasse II.** Französisch: Porchat, Le Berger et le Proscrit. — Englisch: Burnett, Little Lord Fauntleroy.

Mitteilungen über den technischen Unterricht.

A. Turnen und Spielen.

Die Anstalt wurde im Sommer von 545, im Winter von 538 Schülern besucht. Von diesen waren befreit:

	Vom Turnunterricht überhaupt		Von einzelnen Übungen	
Auf Grund ärztlichen Zeugnisses	im S. 47	im W. 58	im S. 4	im W. 5
Aus anderen Gründen (Wohnort ausserhalb des Schulorts u. a.)	im S. 50	im W. 46	im S. 0	im W. 0
Zusammen	im S. 97	im W. 104	im S. 4	im W. 5
also von der Gesamtzahl der Schüler	im S. 17,19 %	im W. 19,51 %	im S. 0,73 %	im W. 0,93 %

Es bestanden für die 16 getrennt zu unterrichtenden Klassen 10 Turnabteilungen: 1. Abt. I und O II, 2. Abt. U II und R_1, 3. Abt. O III und R_2, 4. Abt. U III und R_3, 5.—10. Abt. IV_1, IV_2, V_1, V_2, VI_1 und VI_2.

Zur kleinsten Abteilung gehören 32 Schüler, zur grössten 56 Schüler. Für den Turnunterricht waren wöchentlich 30 Stunden angesetzt. Ihn erteilten die städtischen Turnlehrer Hertel (I, O II, U II, IV), Beyer (O III, U III), städt. Lehrer Rolixmann (IV_2, V_2), sowie die Realgymnasiallehrer Rahe (VI_2), Wulf (VI_1), Hülsmann (V_1).

Geturnt wird in der Regel in den 10 bezw. 5 Minuten von der Anstalt entfernten städtischen Turnhallen, bei günstigem Wetter auf den daneben belegenen und mit Turngeräten versehenen Plätzen.

Gespielt wurde am Dienstag nachmittag auf dem Klushügel. Es hatten sich 130 Schüler dazu gemeldet.

An dem 2. Turn- und Spielfest der Osnabrücker Schulen, das am Nachmittag des 28. August 1910 auf dem städtischen Spielplatz Klushügel stattfand, haben sich auch die Schüler unserer Anstalt mit lebhaftem Eifer beteiligt. Eine Abteilung gewann den dritten Preis beim kleinen Dreikampf (Diplom).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die bei der Anstalt seit den Sommerferien 1907 versuchsweise eingeführten täglichen Freiübungen fanden im Anschluss an die Pausen auch weiter in den Vormittagsstunden auf dem geräumigen Schulhofe statt. Es beteiligten sich daran unter Leitung oder Aufsicht von Lehrern der Anstalt sämtliche Klassen von Quarta bis Ober-Prima an allen Tagen, an denen für sie kein stundenplanmässiger Turnunterricht stattfand. Im Laufe dieses Schuljahres sind solche »Übungen für das tägliche Turnen« durch Erlass des Herrn Ministers allgemein zur Einführung gelangt.

Bade- und Schwimmanstalten stehen das ganze Jahr hindurch zur Verfügung und werden fleissig benutzt. 223 Schüler sind Freischwimmer, also 42 %. Von diesen haben das Schwimmen im Berichtsjahre erlernt 41 Schüler. — Um die Förderung des Schülerschwimmens hat sich der Osnabrücker Schwimmverein von 1899 durch Errichtung einer Schülerabteilung besonders verdient gemacht.

B. Gesang.

Infolge der Einführung eines neuen Lehrplanes des Gesangunterrichts musste seit Michaelis 1910 die Zahl der Gesangstunden in VI und V von 1 auf 2 und für den gemischten Chor von 2 auf 3 erhöht werden.

Gemischter Chor zusammen 3 Stunden: Sopran und Alt, Tenor und Bass je 1 Stunde, ausserdem eine gemeinschaftliche Chorstunde. — Sexta und Quinta je 2 Stunden ein- und zweistimmiger Gesang. Gesanglehrer: Wulf und Rahe.

C. Wahlfreies Zeichnen.

Die Abteilung I (Klassen O II—O I) zerfällt in 2 Unterabteilungen mit je 1 Stunde: a. für spezielle darstellende Geometrie, Schattenlehre und Perspektive; b. für die Elemente der malerischen Perspektive und Schattenkonstruktion. Der Abteilung II (Klassen O III, U II, R_3—R_1) lagen Übungen ob im Masstabzeichnen, im geometrischen Darstellen einfacher Körper und Geräte. Teilnehmerzahl in Abt. Ia im Sommer 8, im Winter 9; in Abt. Ib im Sommer 2, im Winter 2; letztere nahmen auch am Unterricht der Abt. Ia teil. Bei der Abt. II betrug die Teilnehmerzahl im Sommer 14, im Winter 14. — In Abt. Ia unterrichtete Prof. Roesler, in Abt. Ib und II Zeichenlehrer Rohlfes.

II. Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Min. d. Unt. 7. 2. 10. Es wird empfohlen, am Schulort vorhandene kleinere Bau- und Kunstdenkmäler von Bedeutung oder Teile davon (Bauernhäuser, kleine Kapellen, Pforten, Möbel, Grabsteine, Friedhofsportale, Gartenhäuschen usw.) von den Schülern der oberen Klassen zeichnen und gegebenenfalls in einem Heimatsarchiv sammeln zu lassen.

Min. d. Unt. 16. 2. 10. Nach einer Mitteilung des Herrn Kriegsministers können Schüler höherer Lehranstalten, wenn sie nach einjährigem Besuch der Prima in die Armee als Fahnenjunker eintreten, von der Fähnrichprüfung befreit werden, falls ihre Schulzeugnisse über den einjährigen Besuch dieser Klasse genügen.

Prov.-Schul-Koll. 24. 3. 10. Im Verfolg eines Erlasses des Herrn Ministers vom 15. Februar 1910 betr. Schädigung unseres Volkes durch Schund- und Schmutzliteratur werden besonders die Lehrer des Deutschen und die Verwalter der Schülerbibliotheken angewiesen, dafür zu sorgen, dass die Schüler nur Bücher zur Lektüre erhalten, die wahrhaft geistbildend und veredelnd wirken.

Prov.-Schul-Koll. 28. 5. 10. Die am 19. Juli 1910 bevorstehende hundertste Wiederkehr des Todestages der Königin Luise soll in der letzten Woche vor den Sommerferien in einer dem Gedächtnisse der verewigten hohen Frau würdigen Form begangen werden.

Min. d. Unt. 13. 6. 10. Bei dem hohen Werte, der dem praktischen Unterrichtsverfahren für Anleitung zum Beobachten und selbständigen Denken sowie für Erkenntnis der Eigenart, der Bedeutung und begrenzten Anwendbarkeit der naturwissenschaftlichen Arbeitsmethoden beizumessen ist, sind weitere Versuche mit naturwissenschaftlichen Schülerübungen erwünscht.

Min. d. Unt. 14. 7. 10. In dem 1909 erschienenen Neudruck der »Vorschriften für Ergänzung des Seeoffizierkorps« ist die Nummer 4 »Wissenschaftliche Aufnahmebedingungen« unter anderem dahin geändert worden, dass in den Reifezeugnissen nicht mehr das Prädikat »gut« für Englisch, dafür aber das Bestehen einer an der Marineschule abzulegenden »Eintrittsprüfung in Englisch« gefordert wird.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Prov.-Schul-Koll. 27. VII. 10. Der neue »Lehrplan des Gesangunterrichts« vom 21. Juni 1910 wird mit der Weisung übersandt, für seine baldige Durchführung Sorge zu tragen.

Min. d. Unt. 28. VII. 10. Es ist über die Anordnungen zu berichten, die zur Förderung bürgerkundlichen Unterrichts und staatsbürgerlicher Erziehung etwa bereits getroffen oder in Aussicht genommen sind.

Prov.-Schul-Koll. 9. VIII. 10. Es soll festgestellt werden, in wie kurzer Zeit die Klassenzimmer und das Schulgebäude von allen Schülern geräumt werden können (Ergebnis: 1 Minute 20 Sekunden).

Min. d. Unt. 4. XI. 10. Soweit es die Verhältnisse ermöglichen, sind weitere Versuche mit Ausdehnung des naturgeschichtlichen Unterrichts auf die Oberstufe zu machen.

Prov.-Schul-Koll. 23. XII. 10. Die unter dem 12. Dez. 1910 erlassene neue »Dienstanweisung« wird zur Beachtung übersandt.

Prov.-Schul-Koll. 13. I. 11. Spätestens bis zum 1. Febr. 1911 sind die vom Herrn Minister angeordneten Übungen für das tägliche Turnen zur Einführung zu bringen (s. ob. S. 8).

Prov.-Schul-Koll. 2. II. 11. Vom 1. April 1911 an ist der Rechnungsführung eine neue »Kassenordnung« zu Grunde zu legen.

Prov.-Schul-Koll. 9. II. 11. Es wird bis auf weiteres genehmigt, dass vom nächsten Schuljahr ab der Geschichtsunterricht in der 2. Realklasse statt bis 1740 bis 1786 fortgeführt und vom Schuljahr 1912/13 an in der 1. Realklasse erst mit dem Jahre 1786 begonnen wird. Dadurch soll Zeit und Raum für ausführlichere Behandlung der Bürgerkunde in der 1. Realklasse geschaffen werden, aus der die Mehrzahl der Schüler erfahrungsmässig sofort in das bürgerliche Leben übertritt.

III. Chronik der Schule.

Das neue Schuljahr begann Donnerstag den 7. April. Im Anschluss an die Morgenandacht wurden die neu in das Lehrerkollegium eintretenden Mitglieder in ihre Ämter eingeführt.

Die Aufnahmeprüfung, die für Sexta und Quinta am 23. März, für die übrigen Klassen am 6. April stattfand, bestanden im ganzen 108 Schüler.

Von den Mitgliedern des pädagogischen Seminars (Osterkursus 1909) gingen mit Schluss des Schuljahres über: Eversmann an die Realschule in Stadthagen, Dr. Grigull als Oberlehrer an das Progymnasium zu Werden in der Rheinprovinz, Dr. Hackmann an das Realgymnasium in Harburg, Plate an das Gymnasium in Duderstadt; Dr. Renzenbrink wurde weiter am Realgymnasium zu Quakenbrück beschäftigt; nur Kand. Wolpers konnte zur Ableistung seines Probejahres zunächst an unserer Anstalt verbleiben.

Der neue Seminarkursus (Ostern 1910 11) umfasste die acht Seminarkandidaten Dr. Geissler, Kortmann, Kuhlmann, Dr. Pöppelmann, Steinkamp, Tholen, Veltmann, Wichmann; zu ihnen trat nach Johannis 1910 Dr. Siemsen, um die zweite Hälfte seines Seminarjahres zu erledigen. — Von ihnen war Kuhlmann während des grössten Teiles des Jahres an das Realgymnasium i. E. zu Nienburg, Steinkamp seit Neujahr 1911 an das Gymnasium in Meppen zur Vertretung überwiesen; Dr. Geissler und Wichmann wurden nach Genehmigung seitens der vorgesetzten Behörde mit der Vertretung der erkrankten Lehrer der Anstalt Prof. Dr. Rohde und Degenhardt betraut.

Da mit Beginn des neuen Schuljahres die Prima geteilt und eine zweite Untertertia eingerichtet worden war, wurden neue Lehrkräfte erforderlich. Als solche wurden überwiesen: der Probekandidat H. Knoke II (Hildesheim) und der Seminarkandidat Dr. Bulthaupt (Leer); einen Teil der Mehrstunden übernahm der an der Anstalt verbliebene Probekandidat Wolpers. Als letzterer Anfang September an das Gymnasium Josephinum nach Hildesheim abberufen wurde, trat an seine Stelle Seminar- später Probekandidat Dr. Grobe (Leer). Kandidat Dr. Bulthaupt, der zum 1. Oktober als Assistent an das Lycée Lakanal in Paris-Sceaux überging, wurde durch den wiss. Hilfslehrer Kottmann ersetzt, der eben von einem halbjährigen Studienaufenthalt in Belgien und Frankreich zurückgekehrt war.

Die neu eingerichtete Mittelschullehrerstelle wurde zum 1. April 1910 dem bisherigen städtischen Mittelschullehrer Rahe*) übertragen.

Am 1. Oktober 1910 ist Herr Realgymnasiallehrer Engelhard, das älteste Mitglied unseres Kollegiums, der letzte der Lehrer, die bei Gründung der Anstalt im Herbst 1867 hierher berufen wurde, aus seinem Amte geschieden, das er 43 Jahre lang mit vorbildlicher Pflichttreue und rastlosem Eifer verwaltet hat, bis ihn

*) Friedrich Rahe wurde 1875 zu Osnabrück geboren. Nachdem er daselbst Herbst 1895 die erste Lehrerprüfung bestanden hatte, ging er als Lehrer nach Wilhelmshaven. Nach der zweiten Lehrerprüfung (Aurich 1899) und einem längeren Studienaufenthalt in Frankreich und England unterzog er sich der Prüfung für Lehrer an Mittelschulen. Seit April 1901 war er im Schuldienst der Stadt Osnabrück beschäftigt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

schwere Erkrankung ans Haus fesselte. Seine Majestät der Kaiser und König belohnte seine langjährige gewissenhafte und erfolgreiche Arbeit durch Verleihung des Roten Adlerordens 4. Klasse. Im Dezember konnte das Lehrerkollegium dem zu aller Freude wieder Genesenen bei einem Festmahle im Grossen Klub seine Verehrung und Liebe zum gewünschten Ausdruck bringen. Am 5. Januar d. Js. aber feierten die Schüler der Anstalt den allverehrten Lehrer durch einen glänzenden Fackelzug, seine zahlreichen früheren Schüler durch einen überaus gelungenen Festkommers im grossen Saale der Harmonie, der bis auf den letzten Platz gefüllt war. Dem allgemeinen Wunsche, dass Herrn Engelhard noch lange Jahre behaglichen Ruhestandes in alter Gesundheit und Frische beschieden sein mögen, schliesst sich die Anstalt um so lieber an, als er als Verwalter der Anstaltskasse auch ferner zu ihr in enger Beziehung bleiben wird. — Die freigewordene Stelle wurde am 1. Oktober durch den bisherigen Lehrer an der Domschule hier Hülsmann*) neu besetzt.

Zum 1. Januar d. Js. sah sich auch Herr Prof. Dr. Rohde genötigt, um seine Versetzung in den Ruhestand nachzusuchen, da ihm ein hartnäckiges Gehörleiden die fernere Unterrichtstätigkeit unmöglich machte. Erst im Herbst 1907 war er als Lehrer an die Anstalt zurückgekehrt, der er von 1873—78 als einer ihrer trefflichsten Schüler angehört hatte. Beim Ausscheiden aus dem Amte wurde ihm von Sr. Majestät der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen. Mit dem Dank für die treue und gewissenhafte Arbeit, die Herr Prof. Rohde uns mit Aufbietung all seiner Energie geleistet, verbinden wir den aufrichtigen Wunsch, dass ihm der Ruhestand eine Milderung seines Leidens und reiche Muße bringen möge, seine Lieblingsstudien über die Geschichte seiner engeren Heimat zum glücklichen Abschluss zu bringen. — Zu Beginn des neuen Schuljahres wird Prof. Dr. Heuser aus Leer an seine Stelle treten.

Unser aufrichtiger Dank gebührt auch dem städtischen Oberturnlehrer Herrn Schurig, der zum 1. April d. Js. in den Ruhestand tritt. Hat er doch seit Gründung der Anstalt seine ungewöhnliche Tüchtigkeit auch in den Dienst unserer Anstalt gestellt und bis heute mit unermüdlicher Umsicht und Fürsorge gewacht über die körperliche Entwickelung unserer Jugend.

Der englische Lehramtsassistent J. E. Chew, der seit Herbst 1909 anregende und fördernde Konversationsübungen mit Schülern der oberen Klassen betrieben hatte, ist zu Johannis 1910 aus dieser Tätigkeit wieder ausgeschieden.

Prof. Denker besuchte vom 17.—25. Mai den archäologischen Ferienkursus in Bonn und Trier.

Dem Oberlehrer Schottel ist durch Ministerialerlass vom 2. Juli 1910 der Charakter als Professor und durch Allerhöchsten Erlass vom 13. August der Rang der Räte 4. Klasse verliehen worden.

Prof. Cramer blieb auch für 1910/11 Mitglied der Prüfungskommission für Lehrerinnen in Osnabrück. — Prof. Oelker wurde zum stellvertr. ausserordentlichen Mitglied der Königlichen Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige hier ernannt.

Dem Unterzeichneten wurde seitens der Königlichen Regierung hierselbst vom 1. Januar 1911 ab die schultechnische Aufsicht über die Rektorschulen in Bramsche und Bad Essen übertragen. — Im Zusammenhange hiermit liegt es ihm ob, als Kommissar des Kgl. Provinzial-Schulkollegiums Schüler dieser Anstalten, die eine höhere Lehranstalt besuchen wollen, an ihrem Schulort einer Prüfung zu unterziehen, um festzustellen, ob sie die Reife für eine bestimmte Klasse erlangt haben.

Statt ihres eintägigen Sommerausfluges unternahmen die Schüler der oberen Klassen am Sonnabend den 28. Mai eine Fahrt nach Wilhelmshaven zur Besichtigung des Kriegshafens und der dort gerade ankernden Hochseeflotte. Sie gestaltete sich dadurch noch besonders lohnend, dass der Zutritt zur Kaiserlichen Werft und zu einem Kriegsschiff in der entgegenkommendsten Weise gestattet wurde. Möglich gemacht wurde sie überhaupt nur dadurch, dass die Direktion der Grossherzoglich Oldenburgischen Staatsbahn bereitwilligst die Benutzung eines Sonderzuges zu Schülerfahrpreisen zuliess. — Die mittleren und unteren Klassen führte ihr Sommerausflug am Sonnabend den 4. Juni in die benachbarten Berge des Teutoburgerwaldes.

Auch sonst unternahmen verschiedene Klassen an freien Nachmittagen in Begleitung von Fachlehrern botanische, geographische oder turnerische Wanderungen. Die Primaner besuchten unter Führung ihres Chemielehrers Ende November die Starckesche Streichholzfabrik und die Schwefelsäurefabrik (A.-G.) in Melle. Die Anstalt schuldet Herrn Senator Starcke und Herrn Dr. Loewy für die so freundlich gewährte Zulassung und Führung verbindlichsten Dank.

Zum Andenken an die hundertste Wiederkehr des Todestages der Königin Luise fand Dienstag den 28. Juni eine würdige Festfeier in der Aula statt, bei der Prof. Rohdewald ein Lebensbild der hohen Fürstin entwarf. Im Anschluss daran konnte eine grössere Anzahl Exemplare der vom Herrn Minister dafür überwiesenen Festschriften (Rehtwisch »Königin Luise« und Lulvés »Zwei Töchter der Stadt Hannover auf deutschen Königsthronen«) an geeignete Schüler verteilt werden.

Die 40. Wiederkehr des Sedantages wurde durch Gesang und Streichmusik, durch Deklamationen und eine Rede des Oberprimaners Gätje (über die Schlacht von Sedan) in unserer Aula gefeiert. Ausserdem beteiligten sich Lehrer und Schüler an dem glänzenden Festzug, der sich am Sonntag den 4. September durch

*) Georg Hülsmann, geboren 1881 zu Lübeck, besuchte 1898—1901 das katholische Lehrerseminar zu Osnabrück und erhielt dann Anstellung an der katholischen Gemeindeschule in Bremen. Nachdem er 1904 die zweite Lehrerprüfung bestanden hatte, wurde er 1905 an die Domschule in Osnabrück berufen, wo er bis zum Übergang an die Anstalt tätig war.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

die Strassen der Stadt nach dem nahen Klushügel bewegte, wo die städtischen Behörden eine erhebende allgemeine patriotische Feier veranstaltet hatten.

Aus Anlass von Divisionsmanövern des 7. Armeekorps, die in nächster Nähe der Stadt zum Abschluss kamen, wurde den Schülern der Nachmittag des 19. und der 20. September freigegeben.

Am 14. Dez. fand wiederum in der Aula ein Jugendkonzert des Chors und des Streichquartetts unserer Schüler unter Leitung des Gesanglehrers Wulf statt, das sich zahlreichen Besuches und lebhaften Beifalls zu erfreuen hatte.

Der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers und Königs wurde durch einen feierlichen Festaktus mit Gesang, Deklamationen und Streichmusikvorträgen der Schüler gefeiert. Die Festrede hielt Oberlehrer Nowaczkiewicz über den wunderbaren Bau des Weltalls. — Für die unteren Klassen musste wegen Raummangels — wie bei den anderen patriotischen Festfeiern — eine besondere Vorfeier veranstaltet werden, wobei Realgymnasiallehrer Hülsmann die Ansprache (über die deutsche Flotte) übernommen hatte.

An diesem Festtage wurde einem tüchtigen Schüler als Geschenk ausgehändigt: H. Bohrdt, Deutsche Schiffahrt in Wort und Bild, das von Seiner Majestät hierfür überwiesen war.

Seitens des Herrn Ministers oder des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums erhielt die Anstalt als Geschenke: Dannemann, Naturwissenschaftlicher Unterricht; v. Everhardt, Aus Preussens schwerer Zeit; v. Schwarzkoppen, Karl von François; Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele, Bd. 19; Rehtwisch, Geschichte der Freiheitskriege (3 Bde.); einen Schriftdruck der Mannfeldschen Originalradierung »Koblenz, Am deutschen Eck«. — Die Buchhandlung von B. G. Teubner schenkte aus Anlass des hundertjährigen Bestehens der Firma ein Exemplar ihrer Geschichte für die Anstaltsbibliothek und ein Exemplar des Werkes »Schaffen und Schauen« als Prämie für einen tüchtigen Schüler.

Für diese und andere wertvolle Geschenke, mit denen unsere Anstalt erfreut worden ist, spricht der Unterzeichnete ehrerbietigsten und wärmsten Dank aus.

Die bauamtliche Besichtigung des Anstaltsgebäudes seitens des Königlichen Hochbauamtes erfolgte am 4. Oktober.

Im Auftrage des Herrn Ministers fand am 27. Oktober eine Revision des Gesangunterrichts durch Herrn Prof. Rolle aus Berlin statt.

Am 28. Oktober weilte Herr Provinzial-Schulrat Dr. Heynacher hier zur Revision des pädagogischen Seminars.

Derselbe führte auch den Vorsitz bei der mündlichen Reife- und Schlussprüfung zum Herbsttermin 1910 (8. Sept.). Für die Reife- und Schlussprüfung zum Ostertermine 1911 (23. Febr. bezw. 7. März) war der Unterzeichnete als stellvertretender Königlicher Kommissar bestellt. Die Entlassung der Abiturienten erfolgte am 13. März.

Dem philosophischen Kränzchen hat sein selbstloser Leiter, Prof. Tiemann, im letzten Winter besondere Opfer gebracht, weil es infolge der hohen Teilnehmerzahl (29) in 2 Abteilungen zerlegt werden musste. Behandelt wurden im Anschluss an Lehmann, Lehrbuch der philos. Propädeutik: Methoden- und Wissenschaftslehre, Erkenntnistheorie, Psychologie und Ethik.

Zum Erlernen und zur weiteren Pflege der Stenographie wurde den Schülern wieder Gelegenheit gegeben und ein Klassenraum zur Verfügung gestellt.

Am Handfertigkeitsunterricht nahmen im Winterhalbjahr 58 Schüler wöchentlich 2 Stunden teil.

Wegen grosser Hitze wurde der Unterricht von mittags 12 Uhr ausgesetzt am 8. und 10. Juni.

Der Gesundheitszustand der Schüler war ungewöhnlich gut. — Zu unser aller lebhaftem Bedauern verstarb aber infolge von Blutvergiftung am 31. Mai der Obersekundaner Hermann Bruhne aus Hunteburg. Lehrer und die oberen Klassen der Anstalt begleiteten den so jäh dahingerafften hoffnungsvollen Schüler bis an die Stadtgrenze, gaben ihm auch in einer Abordnung das Geleite bis zu seiner letzten Ruhestätte.

Dank der wohlwollenden Fürsorge des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums zu Hannover überwies der Herr Minister der Anstalt die Summe von 760 ℳ zur Beschaffung von Lehrmitteln (besonders Mikroskopen) für naturwissenschaftliche Schülerübungen.

Ausserdem stellte die vorgesetzte Behörde reiche Mittel im Interesse der Schule aus Überschüssen der Anstaltskasse zur Verfügung. Dadurch wurde es möglich, den Fussboden der Aula mit Linoleum belegen und ihr Mobiliar neu aufarbeiten zu lassen, elektrische Beleuchtung auf dem Flur und im Geschäftszimmer anzulegen, für die Orgel elektrischen Antrieb vorzusehen, sämtliche Klassen mit künstlerisch gutem Bilderschmuck auszustatten und daneben auch noch wertvolle Anschaffungen für die physikalische Sammlung und die Bibliothek zu bestreiten.

Das Wachsen der Schülerzahl liess für Ostern 1910 die Teilung von zwei Klassen als dringend notwendig erscheinen, damit eine Überfüllung einzelner Klassenzimmer rechtzeitig verhindert werden könnte. Da ein anderer Ausweg z. Z. nicht zu finden war, wurden nach Neujahr 1910 zwei Räume des westlichen Dachgeschosses vorläufig für Unterrichtszwecke hergerichtet. Seitens der bautechnischen Behörden war der Ausbau als durchaus zulässig erachtet worden, auch konnten alle berechtigten hygienischen und schultechnischen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Forderungen Berücksichtigung finden. Dazu liess es sich ermöglichen, den neuen Räumen nur kleine Schülermengen zu überweisen (12 bezw. 25).

Da voraussichtlich 1912 weitere Klassenzimmer beschafft werden müssen, so glaubte der Unterzeichnete im Januar d. Js. den vorgesetzten Behörden den Antrag auf Teilung der Doppelanstalt oder Ausführung eines ausreichenden Erweiterungsbaues erneut unterbreiten zu sollen. Zugleich ist ähnlichen Wünschen seitens der Stadt Osnabrück an den massgebenden Stellen lebhafter Ausdruck gegeben worden. Hoffentlich gelingt es jetzt dem wohlwollenden Zusammenwirken der ausschlaggebenden Instanzen, in absehbarer Zeit für unsere Anstalt Verhältnisse zu schaffen, die allen Wünschen nach Möglichkeit gerecht werden.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	Realgymnasium														Realschule			
	O I	U I	O II	U II	O III	U III$_1$	U III$_2$	IV$_1$	IV$_2$	V$_1$	V$_2$	VI$_1$	VI$_2$	Sa.	R$_1$	R$_2$	R$_3$	Sa.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	12	25	27	40	36	23	23	48	49	50	50	41	41		29	23	28	545
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	12	25	25	37	35	24	24	47	47	50	50	44	44		27	23	24	538
3. Am 1. Febr. 1911	12	25	24	37	33	24	24	47	46	50	49	44	44		27	23	24	533
4. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1911	19,3	18,3	16,2	16,0	15,1	13,9	14,1	13,2	13,4	11,9	12,2	10,4	10,7		16,9	15,8	15,3	

2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bezw. Religion								Staatsangehörigkeit						Heimat			
	A. Realgymnasium				B. Realschule				A. Realgymnasium			B. Realschule			A. Realgymnas.		B. Realschule	
	evangelisch	katholisch	Dissidenten	jüdisch	evangelisch	katholisch	Dissidenten	jüdisch	Preussen	nicht preuss. Staatsangeh.	Ausländer	Preussen	nicht preuss. Staatsangeh.	Ausländer	aus dem Schulort	von ausserhalb	aus dem Schulort	von ausserhalb
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	408	47	—	10	71	6	—	3	458	6	1	78	1	1	368	97	54	26
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	407	49	—	8	64	7	—	3	458	5	1	73	—	1	371	93	47	27
3. Am 1. Febr. 1911	402	49	—	8	64	7	—	3	453	5	1	73	—	1	367	92	47	27

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die Abiturienten im Schuljahre 1910/1911.

A. Abiturienten des Realgymnasiums:

Ostern 1911.	Stand und Wohnort des Vaters	Konfession	Geburtsort und Zeit	Aufenthalt in Realgymn. Jahre	I Jahre	OI Jahre	Gewählter Beruf
1. **Bremer,** Eduard	† Kaufmann, Göttingen	luth.	Göttingen, 26. April 1893	$7^1/_2$	2	1	Militärdienst
2. **Bronleewe,** Wilh.	Kgl. Auktionator, Bunde	ref.	Bunde, 16. Septbr. 1890	5	3	1	Tierarzneikunde
3. **Burmester,** Viktor	Kgl. Ökonomierat, Horn	luth.	Marienthal, 18. Febr. 1888	$3^1/_2$	2	1	Studium der Medizin
4. **Gaetje,** Hans	Kaufmann, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 1. Oktober 1892	9	2	1	Kaufmann
5. **Hinrichsmeyer,** Karl	Kaufmann, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 29. Januar 1893	9	2	1	Studium der deutsch. Philolog.
6. **Kettelhake,** Rich.	Bahnhofsaufs. Osnabrück	luth.	Hage 5. Sept. 1891	10	2	1	Studium der Naturwissensch.
7. **Koch,** Friedrich	Rektor, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 19. Sept. 1893	8	2	1	Studium der Mathematik
8. **Kohmüller,** Theod.	Tischlermeister, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 15. Juli 1892	10	2	1	Marinezahlmeisterlaufbahn
9. **Lüdecke,** Wilhelm	† Landwirt, Strohe	luth.	Strohe, 30. Mai 1889	9	3	$1^1/_2$	Landwirtschaft
10. **Pfeiffer,** Gustav	† Zugführer, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 13. Mai 1893	7	2	1	Studium der Geschichte
11. **Schmitte,** Friedrich	† Landwirt, Lengerich	ref.	Lengerich, 16. August 1889	5	3	1	Tierarzneikunde
12. **Wiendieck,** Rich.	Steuerinspektor, Osnabrück	luth.	Bersenbrück, 23. Juni 1893	9	2	1	Kaufmann

B. Die Schlussprüfung bestanden:

Michaelis 1910	Stand und Wohnort des Vaters	Konfession	Geburtsort und Zeit	Aufenthalt a. d. Realschule Jahre	in RI Jahre	Gewählter Beruf
1. **Meyer zu Eppendorf,** Heinrich	Landwirt, Eppendorf	luth.	Eppendorf, 15. Mai 1892	$2^1/_2$	$1^1/_2$	Landwirt
2. **Rodiek,** Reinhard	Oberpostassistent, Osnabr.	luth.	Osnabrück, 3. Dez. 1892	$6^1/_2$	$1^1/_2$	Bankfach
3. **Schlu,** Oskar	Privatier, Osnabrück	evang.	Bremen, 3. Mai 1892	$^3/_4$	$^3/_4$	Bankfach
Ostern 1911						
1. **Batta,** Willi	Ingenieur, Osnabrück	ref.	Rodde, 3. Oktober 1894	7	1	Beamtenlaufbahn
2. **Berckemeyer,** Albert	Kaufmann, Bramsche	luth.	Bramsche, 24. Nov. 1894	1	1	Kaufmann
3. **Brenninkmeyer,** Ludgerus	Kaufmann, Mettingen	kath.	Mettingen, 7. April 1894	3	1	Kaufmann
4. **Croon,** Bernhard	Kaufmann, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 29. Sept. 1893	$7^1/_2$	1	Kaufmann
5. **Feuerhake,** Friedr.	† Hotelbesitzer, Essen	luth.	Essen, 9. Mai 1895	1	1	Kaufmann
6. **Frieler,** Wilhelm	Landwirt, Wehrendorf	luth.	Wehrendorf, 4. Februar 1895	1	1	Bankfach
7. **Harger,** Ferdinand	Kaufmann, Emlichheim	ref.	Emlichheim, 2. Febr. 1892	$4^1/_2$	$1^1/_2$	Landwirt

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ostern 1911	Stand und Wohnort des Vaters	Konfession	Geburtsort und Zeit	Aufenthalt a. d. Realschule, Jahre	Aufenthalt in RI Jahre	Gewählter Beruf
8. **Holste**, Hans	Seminarlehrer, Osnabrück	luth.	Kirchlinteln, 17. Mai 1893	4	1	Kaufmann
9. **Höpker**, Helmuth	Rentier, Melle	luth.	Altenmelle, 6 Dez. 1892	3	1	Kaufmann
10. **Klöber**, Diedrich	Kaufmann, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 27. Juli 1894	5	1	Kaufmann
11. **Köhler,** Rudolf	Major, Osnabrück	evang.	Hannover, 16. April 1894	3	1	Besuch eines Realgymnas.
12. **Masbaum,** Eduard	Kaufmann, Borgloh	kath.	Borgloh, 1. Nov. 1891	$^3/_4$	$^3/_4$	Kaufmann
13. **Menter**, Heinrich	Schlachtermeister, Georgsmarienhütte	luth.	Georgsmarienh. 7. Mai 1894	4	1	Ingenieur
14. **Prelle,** Wilhelm	Kaufmann, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 14. Aug. 1895	6	1	Kaufmann
15. **Schaeffer,** Ludwig	Kaufmann, Osnabrück	luth.	Osnabrück, 25. Juni 1893	9	2	Kaufmann
16. **Schmidt,** Eduard	Kaufmann, Melle	luth.	Bakum, 4. Sept. 1893	2	1	Besuch einer O.-Realschule
17. **Schnitker,** Joh.	Schlossermstr. Osnabrück	luth.	Osnabrück, 11. Sept. 1895	6	1	Elementarlehrer
18. **Schreiber,** Herm.	Brandmeister, Osnabrück	evang.	Friedrichshagen, 19. Dez. 1894	2	1	Besuch eines Realgymnas.
19. **Smend,** Oswald	Rentier, Osnabrück	ref.	Barmen, 24. Juli 1893	4	1	Besuch eines Realgymnas.
20. **Steffen,** Heinrich	Landwirt, Bulsten	luth.	Bulsten, 28. Juli 1894	2	1	Besuch einer O.-Realschule
21. **Wöhrmann,** Aug.	Rentier, Bakum	luth.	Bakum, 6. Mai 1895	2	1	Bankfach
22. **Zepernick,** Gust.	† Betriebsführer, Münster	luth.	Lengerich, 26. Juli 1894	3	1	Beamtenlaufbahn

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst haben erhalten Ostern 1910 21 + 21, Michaelis 2 + 3 Schüler. Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen: Ostern 6 + 21; Michaelis 2 + 3 Schüler.

V. Vermehrung der Lehrmittel.

Etatsjahr 1908—1909.

1. Lehrerbibliothek.

A. **Zeitschriften:** Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung; Sybel-Meinecke, Historische Zeitschrift; Schotten, Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Sklarek, Naturwissenschaftliche Rundschau; Müller, Zeitschrift für das Gymnasialwesen; Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Kaluza-Thurau, Zeitschrift für den französischen und englischen Unterricht; Köpke-Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Statistisches Jahrbuch für höhere Schulen; Grenzboten 1907 (Geschenk); Die Gegenwart 1907 (Geschenk).

B. **Fortsetzungen:** 1. Grimm, Deutsches Wörterbuch; 2. Thesaurus linguae Latinae; 3. Roscher, Ausführliches Lexikon der griechischen und römischen Mythologie; 4. Pauly-Wissowa, Realencyclopädie; 5. Seidel, Hohenzollern-Jahrbuch; 6. Rethwisch, Jahresbericht über das höhere Schulwesen; 7. Goedeke, Grundriss; 8. Calwers Käferbuch (Schaufuss); E. Meyer, Geschichte des Altertums I^2, 1; Drumann, Geschichte Roms IV^2, 1; Matthias, Handbuch des deutschen Unterrichts III_2: Lehmann, Deutsche Poetik; Schenckendorff u. a., Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele XVII; C. F. W. Müller, Syntax des Nominativs und Accusativs im Lateinischen; Finsler, Homer; Kunstdenkmäler der Provinz Hannover V: Verden, Rotenburg; Holder-Egger, Alberti de Bezanis Cronica; Frick, Physikalische Technik II_1; Generalregister zur Zeitschrift für physikalischen und chemischen Unterricht XI—XX; Weber und Wellstein, Encyclopädie der Elementar-Mathematik III.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. **Neuanschaffungen:** Wegener, Die Bühneneinrichtungen des Shakespeare'schen Theaters; Friedjung, Österreich von 1848—1860 I; Horn, Historische neuenglische Gramatik I; Smalian, Grundzüge der Tierkunde; Petrich, J. H. Wichern; Hennig, Wicherns Lebenswerk; Münch, Zukunftspädagogik; Schreiber, Kulturhistorischer Bilderatlas mit Textbuch; Lesser, Graphische Darstellungen im Mathematikunterricht; Muther, Geschichte der englischen Malerei; Tobler, Vermischte Beiträge, 4. Reihe; Bess, Unsere religiösen Erzieher, 2 Bde.; Körting, Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache; Kamp, Unser Nibelungenlied in metrischer Übersetzung; Heynacher, Philosophie Goethes aus seinen Werken; Gervinus, Shakespeare, 2 Bde.; Werder, Vorlesungen über Macbeth; Heynacher, Wie spiegelt sich die menschliche Seele in Goethes »Faust«?; Carlyle, The French Revolution, 3 Bde.; — The life of Schiller; Poe, Poems and Essays; — Tales; Swinburne, Atalanta in Calydon and Lyrical Poems; Lenschau, England in deutscher Beleuchtung; Meyer-Lübke, Historische Grammatik der französischen Sprache I; Macaulay, The History of England I (13 Bde. für Prüfungsbibliothek); Balzac, Eugénie Grandet; — La peau de chagrin; Baudelaire, Les fleurs du mal; Bourget, Le disciple; Chénier, Poésies; Daudet, Le Petit chose; — L'Immortel; Flaubert, Madame Bovary (Geschenk); — La tentation de Saint Antoine; A. France, Le livre de mon ami; — Thaïs; V. Hugo, Les châtiments; — Cromwell; — L'Année terrible; Lamartine, Premières meditations poétiques, 2 Bde.; Loti, Madame Chrysanthème; — Pêcheur d'Islande; Murger, Scènes de la vie de Bohème; Verlaine, Choix de poésies; A. de Vigny, Poésies; Carlyle, On Heroes and Hero-Worship (Geschenk); Macaulay, Lays of ancient Rome; Th. Moore, Poetical Works, 5 Bde.; Wordsworth, Select Poetical Works, 2 Bde.; Plattner, Ausführliche Grammatik der französischen Sprache, 5 Bde.; Meredith, The adventures of Harry Richmond; — The Egoist; Whitmann, Leaves of grass; Conwentz, Beiträge zur Naturdenkmalpflege, I, II; Müllenhoff, Deutsche Altertumskunde, III, V; Marquardt, Römische Staatsverwaltung und Privatleben der Römer, 4 Bde.; Nitzsch, Geschichte des deutschen Volkes bis zum Augsburger Religionsfrieden, 3 Bde.; Dickens, Works, 15 Bde.; Bulwer, Ernest Maltravers; Ohnet, Serge Panine; Murray, A new English Dictionary on historical principles, I—VI, VII, $_{1-5}$, VIII, $_{1-2}$.

2. Schülerbibliothek.

Biese, Deutsche Literaturgeschichte, 2 Bde.; Wychgram, Schillers Leben; Wolff, Shakespeare, 2 Bde.; Meereskunde, Volkstümliche Vorträge, I, II; Haack, Moritz v. Schwind; Knackfuss, Dürer; — Michelangelo; — Murillo; Steinmann, Botticelli; Ostini, W. v. Kaulbach; Schönke-Clodius, Aus der Sagenwelt der Alten; Blümlein, Im Kampf um die Saalburg; — Saalburgstürme; Gaede, Das Theater; Poensgen, Das Wahlrecht; Scheiner, Der Bau des Weltalls; Herz, Aus Dichtung und Sage; Weichelt, Hannoversche Geschichten und Sagen, 4 Bde.; ausserdem noch 65 kleinere Werke, teils geschichtlichen, teils erzählenden Inhalts.

Etatsjahr 1909—1910.

1. Lehrerbibliothek.

A. und B. Dieselben Zeitschriften und dieselben Fortsetzungen wie 1908/09, Nr. 1—8; dazu noch Lamprecht, Deutsche Geschichte IX, X, XI, 1; Meyer, Geschichte des Altertums I², 2; Wilmanns, Deutsche Grammatik III, 2; Simson, Annales Xantenses et Annales Vedastini; Johannis abbatis Victoriensis liber certarum historiarum; Murray, a new English Dictionary.

C. **Neuanschaffungen:** Philippi, Der Westfälische Friede; Kühnast, Die Hauptpunkte der Livianischen Syntax; Reukauf u. Heyn, Lesebuch zur Kirchengeschichte; Reukauf u. Winzer, Geschichte der Apostel; Heyn, Kirchengeschichte, 2 Bde.; Mennel-Garlepp, Bismarckdenkmal; Westermann, Die Nutzpflanzen unserer Kolonien; Ellinger, Vermischte Beiträge zur Syntax der neueren englischen Sprache; Bally, Traité de stylistique française, 2 Bde.; Strzygowski, Die bildende Kunst der Gegenwart; Jänecke, Die Baugeschichte des Schlosses Iburg; Beier, Die höheren Schulen in Preussen, 3. Aufl.; Festschrift zur Feier des 200jährigen Bestehens der Buchdruckerei Kisling (Geschenk); Zur Geschichte des Königreichs Hannover; Wilken, Geschichte der geistlichen Spiele in Deutschland; Schmidt, Clavigo; Mamlock, Stereochemie; Damm, Die technischen Hochschulen Preussens; Trevelyan, The Poetry and Philosophy of G. Meredith; Muther, Ein Jahrhundert französischer Malerei; Damaschke, Geschichte der Nationalökonomie (Geschenk); Milton, Poetical Works; Oncken, Rudolf von Bennigsen, 2 Bd.; Herkner, Die Arbeiterfrage; Minden-Ravensburg unter der Herrschaft der Hohenzollern.

2. Schülerbibliothek.

10 Bände neuer Werke neben dem Ersatz der unbrauchbar gewordenen.

Etatsjahr 1910—1911.

1. Lehrerbibliothek.

A. und B. Dieselben Zeitschriften und Fortsetzungen wie zu 1908/9, 1—8; dazu: Frick, Physikalische Technik II, 2; Johannis Abbatis Victoriensis L. cert. histor. II; Kunstdenkmäler der Provinz Hannover II_3; Kreis Marienburg; Goedeke, Grundriss; Hauck, Kirchengeschichte Deutschlands V_1.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

C. **Neuanschaffungen:** Kaluza, Englische Metrik in historischer Entwickelung; Hatzig, Justus Möser als Staatsmann und Publizist; Haas, Frankreich, Land und Staat; Poske, Die Zentrifugalkraft; Bahrdt, Magnetische und magnetisch-elektrische Messungen im Unterricht; Wehrmann, Anleitung zur selbständigen Abfassung deutscher Aufsätze; Myers, Wordsworth; Green, A short history of the English People; Dannemann, Der naturwissenschaftliche Unterricht (Geschenk); Paulsen, Aus meinem Leben; Brunn, Geschichte der griechischen Künstler; Müllenhoff, Sagen, Lieder und Märchen der Herzogtümer Schleswig-Holstein; Spitteler, Olympischer Frühling; Lyly, Euphues, The anatomy of wit; Norton and Sackville, Gorboduc or Ferrex and Porrex; Marlowe's Works; Mountfort, The life and death of Doctor Faustus; J. St. Mill, Autobiography; — On Liberty; Dienstanweisung für die Direktoren und Lehrer.

2. Schülerbibliothek.

Geschenkt: Rehtwisch, Geschichte der Freiheitskriege, 3 Bde.; Everhardt, Aus Preussens schwerer Zeit; Schwarzkoppen, K. v. François; gekauft: Pfannkuche, Die Königlich deutsche Legion; Rehtwisch, Die Königin Luise; dazu 40 Bände belehrenden oder erzählenden Inhalts, zum Teil als Ersatz für unbrauchbar gewordene Werke.

3. Bibliothek des Königl. Pädagogischen Seminars

(vom 1. April 1910 bis 31. März 1911).

Weimer, Der Weg zum Herzen des Schülers; Scheel, Das Lichtbild und seine Verwendung im Rahmen des Schulunterrichts; Rothfuchs, Beiträge zur Methodik des Unterrichts an höheren Schulen; Dannemann, Der naturwissenschaftliche Unterricht auf praktisch-heuristischer Grundlage (Geschenk); Viereck, Bürgerkunde für höhere Schulen; Schmeck, Die natürliche Sprachenerlernung bei den Philanthropinisten; Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens in Preussen vom 3. Febr. 1910; Cramer, Pubertät und Schule (Geschenk); Lietzmann, Stoff und Methode im mathematischen Unterricht der norddeutschen höheren Schulen auf Grund der vorhandenen Lehrbücher; Neuse, Landeskunde von Frankreich; Spencer, Education intellectual, moral, and physical; H. A. Krüger, Kaspar Krumbholtz II; Gröber, Wahrnehmungen und Gedanken; Weniger, Jugenderziehung und Weiterbildung; Spranger, Wilhelm v. Humboldt und die Reform des Bildungswesens; Schnobel, Zum grammatischen Unterricht im Deutschen auf der lateinlosen Unterstufe der Reformschulen; Leuchtenberger, Vademecum für junge Lehrer; Wetekamp, Selbstbetätigung und Schaffensfreude; Fries und Menge, Leseproben und Lehrgänge, Heft 76—106; Hildebrand, Vom deutschen Sprachunterricht; Münch, Didaktik des französischen Unterrichts; Wendt, Didaktik des deutschen Unterrichts; Glauning, Didaktik des englischen Unterrichts; Wendt, Lebenserinnerungen eines Schulmannes; Schrader, Erfahrungen und Bekenntnisse; Jäger, Erlebtes und Erstrebtes.

VI. Unterstützung von Schülern.

1. Es ist 54 bedürftigen und würdigen Schülern das Schulgeld ganz oder teilweise erlassen, im ganzen 6213,75 ℳ.

2. Von den Zinsen der Fischerstiftung sind 40 ℳ zu Unterstützungen beim Schulausflug verausgabt.

VII. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das Schuljahr wird **Mittwoch den 5. April** geschlossen.

Das neue Schuljahr 1911/12 beginnt **Donnerstag den 20. April** morgens 8 Uhr. Die Aufnahmeprüfung für **Sexta und Quinta** findet **Donnerstag den 6. April** von **9 Uhr morgens** an statt; für alle übrigen Klassen **Mittwoch den 19. April morgens 9 Uhr.** — Für die Neuaufzunehmenden sind zuvor ein Geburtsschein (standesamtlich), ein Taufschein und der Impf- oder Wiederimpfschein einzureichen, ausserdem das Abgangszeugnis der zuletzt besuchten Lehranstalt. — Für auswärtige Schüler ist zur Wahl der Pension die Genehmigung des Direktors erforderlich.

Die Abmeldung eines Schülers muss spätestens 8 Tage nach Schulschluss erfolgt sein. Schüler, die später abgemeldet werden, haben noch das Schulgeld für das nächste Vierteljahr zu entrichten.

Im Interesse der Schüler, die sich dem Militärdienst im Heer oder in der Marine widmen wollen, wird auf die unter N. II (S. 8) abgedruckten Änderungen der in betracht kommenden Bestimmungen besonders hingewiesen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ferienordnung für das Schuljahr 1911/12.

	Schluss des Unterrichts:	Wiederanfang:
Osterferien:	Mittwoch den 5. April,	Donnerstag den 20. April.
Pfingstferien:	Freitag den 2. Juni,	Freitag den 9. Juni.
Sommerferien:	Sonnabend den 1. Juli,	Dienstag den 1. August.
Herbstferien:	Sonnabend den 30. September,	Dienstag den 17. Oktober.
Weihnachtsferien:	Mittwoch den 20. Dezember 1911,	Donnerstag den 4. Januar 1912.

Schluss des Schuljahres: **Sonnabend den 30. März 1912.**

Professor Dr. Uhlemann,
Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Ferienord

Schluss des Unterrich ... fang:

Osterferien:	Mittwoch den	20. April.
Pfingstferien:	Freitag den 2.	uni.
Sommerferien:	Sonnabend der	August.
Herbstferien:	Sonnabend der	7. Oktober.
Weihnachtsferien:	Mittwoch den	4. Januar 1912.
	Schluss des Sch	.

lemann,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf